

Häufig gestellte Fragen

Zum Werkstoff und seinen Eigenschaften Zu Befestigungen und Montage

Zum Werkstoff und seinen Eigenschaften

Kann Edelstahl rosten?

Nein.

> 3.4.1 Edelstahl

Lässt sich Edeltstahlgewebe färben?

Ja, möglich sind Titanbeschichtungen und Lackierungen mit hoch flexiblen Lacken. Dabei ist zu beachten, dass jede Veränderung der den Edelstahl schützenden Passivschicht die Korrosionsbeständigkeit des Materials verringert. Alle Beschichtungen sind sehr teuer.

Wie verändern Bronzegewebe ihre Oberflächen mit der Zeit?

Bronzegewebe verändern ihre Oberfläche durch Oxidation mit der Atmosphäre. Beschleunigt wird dieser natürliche Prozess durch die Außenluft und die Berührung, z.B. mit den bloßen Händen. Durch die große Oberfläche mit einer Vielzahl von Einzellitzen verläuft die Veränderung ungleichmäßig. Zum Schluss werden Bronzegewebe einen matten dunkel-braunen Farbton haben.

> 3.4.2 Buntmetall

Glänzt Metallgewebe immer?

Nein. Metallgewebe – auch aus Edelstahl – sind nicht immer hochglänzend. Allein durch die verhältnismäßig kleinen Drahtquerschnitte – bezogen auf die Gesamtfläche des mit dem Metallgewebe ausgestatteten Bauteils – nimmt das Auge des Betrachters erst einmal ein diffuses metallisches Schimmern wahr. Die für Metallgewebe typische Transparenz, diffuses oder transluzentes Hindurchscheinen eines Hintergrundes, verstärken darüber hinaus dieses filigrane Lichtspiel. Im Sonnenlicht und bei künstlicher Beleuchtung entfaltet das Metallgewebe ganz selbstverständlich seine Leuchtkraft.

Wie sollte man Metallgewebe richtig beleuchten?

Am effektivsten wird GKD-Gewebe mit einem Streiflicht von der Betrachterseite aus beleuchtet. Dann ergeben sich von jedem Standpunkt aus reizvolle, wechselnde Reflexionen und Lichteffekte. Wird das Gewebe dagegen von der Rückseite beleuchtet, wird die Gewebestruktur betont, Reflexionen treten kaum auf, der Hintergrund hinter dem Gewebe tritt hervor.

Welche Metallgewebe eignen sich als Projektionsflächen?

Besonders gut eignen sich feinere und dichtere Gewebe wie Delphin, Lamelle und Kiwi für Projektionsflächen.

> 5.5.3 Projektionsfläche

Wie erhalte oder vermeide ich Moiré-Effekte?

Moiré-Effekte sind Interferenzen, die durch das Überlagern zweier Gewebe auftreten können. Um einen solchen Effekt zu erhalten, werden zwei, am besten gleich strukturierte Gewebe hintereinander gestellt. Nur so lässt sich dieser Effekt erzielen.

Zieht Metallgewebe Schmutz an bzw. lädt es sich elektrostatisch auf?

Nein. Im Außenbereich wäscht zudem der Regen sämtliche Emissionen ab. Im Innenbereich kann anfallender Staub leicht abgesaugt werden. Da Metallgewebe durch die verhältnismäßig kleinen Drahtquerschnitte nur eine geringe Fläche ergeben, wird sich Staub kaum ansammeln.

Lässt sich Metallgewebe reinigen? Und wenn ja, wie?

Ja. Metallgewebe lässt sich problemlos reinigen. Es sind allerdings sowohl werkstoffabhängige als auch konstruktive Parameter zu berücksichtigen.

> 3.4 Werkstoffe

Zu Befestigungen und Montage

Kann man mit Metallgewebe auch runde und amorphe Räume gestalten?

Ja,

1. durch die Verbindung der in ebene Rahmen gespannten Metallgewebe. Dabei müssen die Rahmen so miteinander verbunden werden, dass sie die dreidimensionale Form erzeugen.
2. durch begrenzte Verformung der Schussstäbe, die damit der erforderlichen Unterkonstruktion angepasst werden. Die flexiblen Kettfäden schmiegen sich an die Formgebende Primärkonstruktion an.
3. durch Spiralgewebe. Diese Gewebe zeichnen sich durch ihre Spiralen aus, die mit Rundstäben verbunden werden. Diese lassen sich zu fast jedem Radius formen und durch das Zusammenziehen oder Auseinanderziehen der Spiralen passt sich das Gewebe jeder Form an.

> 3.2.3 Spiralgewebe

> 3.3.5 Spiralgewebe